

Weiss

Zwei Stücke für Klarinette. – Verlag Neue Musik – UA Hamburg 2014; 8'

Zwei Skulpturen von Edgar Augustin und Klaus Kütemeier gaben die Anregung zur Komposition von WEISS: Eine verhüllte Frauengestalt (Augustin), welche Erinnerungen an Leichentücher, Mumien und Totenfeiern weckt, sowie eine Frauenbüste (Kütemeier) mit dem in die Weite gerichteten Blick der Nofretete. Der Betrachter denkt eher an eine Sphinx als an einen lebendigen Menschen. Zwei unnahbare Wesen – weiss wie Schnee. An seiner Oberfläche lässt das Porzellan die Lichterspiele spielen, bleibt in seiner Farbigkeit aber völlig indifferent. Über dem Ganzen liegt ein Hauch von Schönheit, aber auch von Traurigkeit. WEISS ist eine Neufassung der 1983 entstandenen "Porcelain Music" und wurde anlässlich einer Klaus Kütemeier



gewidmeten Ausstellung im August 2014 in der Handelskammer Hamburg von Udo Grimm uraufgeführt.

